

PRÄSIDENTENKONFERENZ
DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN
ÖSTERREICHS

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

Betrifft:	GESETZENTWURF
Z:	17 GE 89
Datum:	30. MRZ. 1989
Verteilt:	31. März 1989 Madhammer

St. Klausgruber

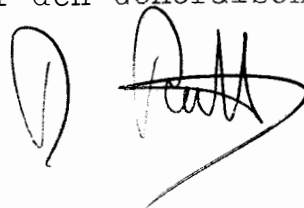
Wien, am 28.3.1989

G.Z.: R-389/R

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem Bestimmungen über die
Abwicklung der Bundeswohnbau-
fonds getroffen und das Bundes-
finanzgesetz 1989, das Wohn-
bauförderungsgesetz 1984 und
das Bundesgesetz BGBl.Nr.
373/1988 geändert werden.

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Öster-
reichs übermittelt in der Anlage 25 Exemplare ihrer Stel-
lungnahme zu dem im Betreff genannten Entwurf.

Für den Generalsekretär:



25 Beilagen

ABSCHEIDUNG

PRÄSIDENTENKONFERENZ
DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN
ÖSTERREICHS

An das
Bundesministerium für wirt-
schaftliche Angelegenheiten

Stubenring 1
1011 Wien

Wien, am 28.3.1989

Ihr Zeichen/Schreiben vom:
51.571/1-XI/B/7/89 2.2.1989

Unser Zeichen:
R-289/R

Durchwahl:
515

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem Bestimmungen über die
Abwicklung der Bundeswohnbau-
fonds getroffen und das Bundes-
finanzgesetz 1989, das Wohn-
bauförderungsgesetz 1984 und
das Bundesgesetz BGBl.Nr.
373/1988 geändert werden.

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Öster-
reichs beehrt sich, dem Bundesministerium für wirtschaftli-
che Angelegenheiten bekanntzugeben, daß gegen den im Be-
treff genannten Entwurf keine Einwendungen erhoben werden.

- - - - -

Das Präsidium des Nationalrates wird von dieser Stellungnahme
durch Übersendung von 25 Exemplaren in Kenntnis gesetzt.

Der Präsident:
gez. Ing. Hofer

Der Generalsekretär:
gez. Dr. Karbi